

# **GSW verlegen Fernwärme in Töddinghauser Straße und Zentrumstraße: Versorgung wird am 22. Oktober unterbrochen**

Seit Anfang dieser Woche arbeiten die GSW intensiv am Bergkamener Fernwärmenetz im Bereich Zentrumstraße und Töddinghauser Straße. Die Dauer der Gesamtbaumaßnahme wird auf etwa 8 Wochen geschätzt.

Am Dienstag, den 22. Oktober, wird für die Neuverlegung der Leitungen in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr die Fernwärmeversorgung in Bergkamen-Weddinghofen zwischen Erich-Ollenhauer-Straße und Amselstraße unterbrochen. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten sind Störungen in anderen Fernwärme-Versorgungsbereichen in Bergkamen auch an dem Folgetag, 23.10.2019, nicht ausgeschlossen.

Im Zuge der Baumaßnahmen kommt es zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen. Die GSW bitten hierfür um Verständnis.

---

## **VHS Bergkamen und kommunale Gleichstellungsstelle laden ein zum Dienstagsfilm**

In der Reihe Dienstagsfilm zeigt die VHS Bergkamen in

Kooperation mit der kommunalen Gleichstellungsstelle am 29.10.2019, um 19.00 Uhr, das vielfach ausgezeichnete Filmdrama „Mustang“. Dieser Film, der türkischen Regisseurin Deniz Gamze Ergüven, entstand im Jahr 2015 als türkisch-französisch-deutsche Koproduktion.

Geschildert wird das Leben fünf junger Schwestern, aus Sicht der jüngsten Schwester, die bei ihrer Großmutter in einem abgelegenen türkischen Dorf aufwachsen.

„Als Lale und ihre vier Schwestern beim unschuldigen Herumtollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet werden, lösen sie in ihrem türkischen Dorf einen Skandal aus. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat gravierende Folgen: Das Haus der Familie wird zum Gefängnis, Benimmunterricht ersetzt die Schule und Ehen werden arrangiert.

Die Schwestern wollen sich aber nicht so einfach in ihr Schicksal fügen. Jedes einzelne Mädchen bäumt sich mit aller Macht gegen die archaischen Konventionen auf und setzt so ein Zeichen. Und so kommt es, dass sie in der sonst so ruhigen Gemeinde ganz schön für Aufruhr sorgen.“

Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich!

Dienstag, 29.10.19, 19.00 – 21.00 Uhr

VHS-Gebäude „Treffpunkt“; Eintritt: 3,00€

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich und nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

---

# Soirée Française: Französischer Abend mit der Flötistin Anne Horstmann in der Kundenhalle der Sparkasse



Laden ein zum französischen Abend (v. l.): Michael Krause (Leiter Marketing/Vertriebsmanagement), Anne Horstmann (Flötistin) und Regine Hoffmann (Mitarbeiterin Marketing )

Musik und Erzählungen aus Frankreich über Reiselust und Feinschmeckerei, den Preis der Freiheit und die Vertreibung aus dem Paradies: Am 14. November 2019 lädt die Flötistin Anne

Horstmann zur Soirée Francaise in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, ein.

Die Kombination von schöngeistiger Literatur und passender Musik sind ein Spezialgebiet der studierten Musikerin Anne Horstmann. Eine persönliche Affinität zu Frankreich und die umfangreiche Flötenliteratur, die in unserem Nachbarland eine lange Tradition hat, inspirierten sie zu ihrem aktuellen Programm „Soirée Francaise“.

Sie präsentiert darin u.a. Texte von Brillat-Savarin, Alphonse Daudet, Anatole France und Michel de Montaigne. Zur passenden Untermalung und Einstimmung erklingt Flötenmusik von Bodin de Boismortier, Maran Marais, Arthur Honneger und George Bizet. Französische Musik und Lesung in deutscher Sprache.

Der Eintritt ist frei.

**Aus dem Programm:**

„Reisen“ nach Michel de Montaigne

Der große humanistische Philosoph und Gelehrte des 16. Jahrhunderts berichtet geistreich, selbstkritisch und verblüffend aktuell von seinen Reiseerlebnissen in Europa.

„Blaubarts sieben Frauen“ nach Anatol France

Der Nobelpreisträger Anatol France verkörperte die humanistische Tradition der französischen Aufklärung und war für ironische und humorvolle Werke bekannt. In dieser Erzählung geht er dem französischen Märchen des Frauenmörders Blaubart nach und entlarvt eine tödliche Intrige. War Blaubart nur ein Opfer der Frauen?

„Die Ziege des Monsieur Seguin“ nach Alphonse Daudet

Eine Parabel über den Preis der menschlichen Freiheit von dem berühmten Autor des „Tartarin de Tarascon“, bewegend, humorvoll und melancholisch.

---

# Bürgermeister zeichnet zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement aus



Im feierlichen Rahmen hat Bürgermeister Roland Schäfer am Freitag zahlreiche Bergkamener Bürgerinnen und Bürger im Veranstaltungsraum von Bayer für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

## Die Silbermedaille der Stadt Bergkamen erhielten



Bürgermeister  
Roland Schäfer bei  
der Ehrenung  
verdienter  
Bergkamenerinnen  
und Bergkamener.

**Frank Bartsch**

Engagement im sozialen und sportlichen Bereich  
u.a. Mitbegründer Panorama-Marathon

**Anneliese Böhnke**

Engagement im sozialen Bereich  
Gründerin Weihnachtswunschzettelbaum

**Hedda Diederichs-Warnken**

Engagement im sozialen Bereich  
Mitbegründerin des „Offenen Frühstückstreffs“

**Iris Glesmann**

Engagement im sozialen Bereich  
Mitbegründerin des „Offenen Frühstückstreffs“

**Walter Görlitz**

Engagement im sozialen Bereich  
als Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenvereins Kreis  
Unna und für Tätigkeit im Behindertenbeirat der Stadt  
Bergkamen

### **Martin Jagielki**

Engagement im kulturellen Bereich  
als 1. Vorsitzender im Blasorchester „Heimatklänge“ e.V.

### **Irene Jung**

Engagement im sozialen Bereich  
als Koordinatorin des Projektes „Zeitpaten“

### **Heinz-Dieter Kortenbruck**

Engagement im Umwelt- und Naturschutz  
als Vorsitzender des landwirtschaftlichen Ortsverbandes  
Bergkamen e.V.

### **Andreas Kubicki**

Engagement im sportlichen Bereich  
als Vorsitzender des Gesamtvereins SuS Rünthe 08 e.V.

### **Dorothea Langenbach**

Engagement im kulturellen Bereich  
als koordinierende Mitarbeiterin des Fördervereins des  
Bachkreises e.V.

## **Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bergkamen in 2019**

Maria Abraham, KAB St. Elisabeth Bergkamen

Rainer Achsnich, Theaterverein Volksbühne Overberge

Ute Brüninghaus, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde

Hartmut Damerau, SuS Oberaden, Abt. Leichtathletik

Artur Dasbeck, RGZV Edle Rasse Rünthe

Bernd Deiting, Ev. Friedenskirchengemeinde

Brigitte Dittrich, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde

Bernd Fischer, SuS Rünthe 08 e. V.

Inge Freitag, Stadtsportgemeinschaft Bergkamen

Ulla Friese, TuRa Bergkamen, Abtl. Turnen u. Leichtathletik

Dennis Füllenbach, SuS Rünthe 08 e. V.

Marita Fuchs, Behindertenkreis Martin-Luther-Zentrum

Falko Gembruch, TTC 77 Bergkamen-Rünthe

Peter Hoffmann, FC Overberge  
Brunhilde Holtkötter, Ev. Frauenhilfe Weddinghofen  
Bärbel Hout, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Petra Jagielki, Blasorchester „Heimatklänge“  
Ralf Kaczmarek, FC Overberge  
Bärbel Kilp, KAB St. Elisabeth Bergkamen  
Brigitte Kirchberger, „Offener Frühstückstreff“  
Christa Marienfeld, „Offener Frühstückstreff“  
Peter Meyer, FC Overberge  
Hans-Joachim Neureiter, SuS Oberaden 1921 e. V.  
Michael Puszcz, FC Overberge  
Karin Runte, Theaterverein Volksbühne 20 Oberaden  
Edith Schäkermann, „Offener Frühstückstreff“  
Christina Schlowinski, Blasorchester „Heimatklänge“  
Wilfred Schlüchter, Theaterverein Volksbühne 20 Oberaden  
Maria Schneider, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Klaus Schwieter, Neuapostolische Kirche B.-Oberaden  
Heinz Sommerfeldt, SuS Oberaden, Abt. Leichtathletik  
Andreas Sonntag, FC Overberge  
Bernhard Weniger, Neuapostolische Kirche B.-Oberaden

## **Verleihung der Ehrenamtskarte der Stadt Bergkamen in 2019**

Victoria Baran, Ev. Kinder- u. Jugendzentrum Oberaden (John)  
Annegret Brigatt, SuS Oberaden, Abt. Leichtathletik  
Thomas Clemendt, FC Overberge  
Ute Dettmar, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen  
Lara Engler, Ev. Kinder- u. Jugendzentrum Oberaden (John)  
Markus Ellerkmann, FC Overberge  
Markus Franck, SuS Rünthe 08 e. V.  
Dennis Franke, SuS Rünthe 08 e. V.  
Bernd Fischer, SuS Rünthe 08 e. V.  
Jan Friese, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Bergkamen  
Michael Großpietsch, SuS Rünthe 08 e. V.  
Sarah Grothaus, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Bergkamen  
Uwe Haase, Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Jan Niklas Heine, Horst Ritter der Tafelrunde e. V. /Stamm  
Pendragon  
Sylke Jütte, Wasserfreunde TuRa Bergkamen  
Nele Juznik, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen  
Björn Kirstein, FC Overberge  
Peter Meyer, FC Overberge  
Maximilian Neumann, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Bergkamen  
Udo Pilz, SuS Rünthe 08 e. V.  
Michael Pristat, SuS Rünthe 08 e. V.  
Michael Poetsch, SuS Rünthe 08 e. V.  
Sascha Puttkammer, FC Overberge  
Markus Rämpke, SuS Rünthe 08 e. V.  
Tim Ramin, Technisches Hilfswerk, OV Kamen-Bergkamen  
Daniela Scheibke, SuS Rünthe 08 e. V.  
Leon Schneider, Ev. Kinder- u. Jugendzentrum Oberaden (John)  
Stefan Schreiber, SuS Rünthe 08 e. V.  
Fabian Schwingeler, Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Bergkamen  
Okay Ünlü, Sus Rünthe 08 e. V.  
Dietmar Wurst, SuS Rünthe 08 e. V.  
Heiko Ziebe, SuS Rünthe 08 e. V.

---

## **Zwischen Dorf und „Alter Kolonie“ – Stadtteil-Führung durch Bergkamen-Mitte am Sonntag**

Eine fußläufige Stadtteilführung hat der Gästeführerring am kommenden Sonntag im Angebot. Dabei steht der zentrale

Stadtteil Bergkamen-Mitte im Blickpunkt des Interesses. Gestartet wird zu der gut zweieinhalbstündigen Rundwanderung, zu der alle interessierten Bürgerin-nen und Bürger herzlich willkommen sind, um zehn Uhr auf dem Parkplatz am „Treffpunkt“ (VHS-Haus) an der Lessingstraße in Bergkamen-Mitte.

Gästeführer Klaus Lukat wird die Wandergruppe sachkundig begleiten und im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des Stadtteils vorstellen, der zunächst über Jahrhunderte durch seine Bauernhöfe und Kotten dörflich-landwirtschaftlich geprägt war und dann gegen Ende des 19. Jahrhunderts fast „über Nacht“ zu einer pulsierenden Bergbaugemeinde mit Zeche und Bergmannssiedlungen – den im Volksmund so genannten „Kolonien“ – wurde.

Die Teilnahme an dieser Stadtteil-Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn die Wandergruppe zu Beginn mindestens fünf Personen umfasst.

---

## **Wieder Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus**



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 17. Oktober von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter Tel. 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

# **Noch eine Baustelle auf der A1: Brückenneubau zwischen Kamen-Zentrum und Kreuz Dortmund/Unna**

Freitagnacht (11. Oktober) wird durch die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm auf der A1 zwischen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna eine neue Brückenbaustelle eingerichtet.

Für den Neubau der A1-Brücke über die K39 (Afferder Weg) in Unna stehen dem Verkehr auf der A1 in beiden Fahrtrichtungen anschließend jeweils drei eingeengte Fahrstreifen zur Verfügung. Der A1-Verkehr wird zunächst jeweils nach außen verlegt, um in der Mitte sieben Wochen lang die ersten Arbeiten durchführen zu können. Danach werden alle sechs eingeengten Fahrstreifen auf die östliche Autobahnseite (Fahrtrichtung Münster) verlegt. Die westliche Brückenhälfte der Fahrbahnrichtung Wuppertal wird dann abgerissen und neu aufgebaut. Sobald der westliche Brückenteil steht, wird der Verkehr auf den Neubau verlegt und die östliche Brückenhälfte abgerissen und neu gebaut. Alle Bauarbeiten sollen Ende November 2020 abgeschlossen sein.

Voraussichtlich ab 18. November bis Mitte Oktober 2020 wird der Afferder Weg in Unna halbseitig und zeitweise für den Abbruch und den Neubau der Brückenhälften voll gesperrt. Die erste Vollsperrung des Afferder Wegs ist von Anfang Januar bis Mitte März 2020 geplant. Umleitungen werden dann eingerichtet. Straßen.NRW investiert in den Neubau der A1-Brücke 8,1 Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Hintergrund:

Die A1-Brücke über die K39 (Afferder Weg) in Unna kann die heutigen Lasten nicht mehr aufnehmen und muss ersetzt werden. Sie wurde 1938 und 1957 gebaut sowie 1979 verbreitert. Die Brücke ist 13,70 Meter lang, 38 Meter breit und hat eine Fläche von 521 Quadratmetern.

---

## **Bezirksregierung verschärft Kontrollen: Bei Beauftragung von Dacharbeiten immer nach der Absturzsicherung fragen**

In den vergangenen Wochen sind im Regierungsbezirk Arnsberg verstärkt Prospekt-Werbungen von Firmen für Dacharbeiten in Briefkästen eingeworfen worden. Bei Arbeitsschutz-Kontrollen vor Ort haben Beamte der Gewerbeaufsicht festgestellt, dass diese Firmen ihre Mitarbeiter ohne Absturzsicherung tätig werden ließen.

Die zuständige Dezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, Petra Blum, appelliert deshalb, bei der Beauftragung von Dacharbeiten immer nach den eingeplanten Maßnahmen der Firmen für den Arbeitsschutz zu fragen. „Wenn Ihnen als Hausbesitzer\*in ‚die langjährige Erfahrung der Beschäftigten‘ als einzige Absturzsicherung genannt wird, sollten Sie hellhörig werden. Klären Sie im Vorfeld, welche Maßnahmen und welche Kosten für die Absturzsicherung eingeplant sind.“ Ratsam sei zudem, sich ein zweites oder drittes Angebot für die Dacharbeiten inklusive Absturzsicherung zum Vergleich einzuholen. „Denken Sie bitte daran, dass die Beschäftigten

der Dacharbeitsfirmen ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel setzen, wenn sie ohne Absturzsicherung die Dacharbeiten ausführen.“

Dezernentin Blum betont, üblich sei, dass der Dachdecker die Sicherheitsvorkehrungen wie zum Beispiel ein Dachfanggerüst vorschlage. Welche Maßnahmen geeignet seien, hänge aber von den individuellen Begebenheiten ab und müsse daher immer im Einzelfall geprüft werden.

Die Beschäftigten der Bezirksregierung kontrollieren im Aufsichtsbezirk derzeit verstärkt, ob Dacharbeiten ohne Absturzsicherung ausgeführt werden. Bei Mängeln müssen die Dacharbeiten so lange ruhen, bis geeignete Vorkehrungen ein sicheres Arbeiten am Dach gewährleisten können. Die zuletzt in den Fokus gerückten Firmen boten etwa die Reinigung, Beschichtung oder Ausbesserungsarbeiten an den Dächern an.

---

**NGG fordern fair gekochtes  
Essen für Schulen und  
Kantinen im Kreis Unna**



Kantinenessen soll nicht nur schmecken, sondern auch fair produziert werden, sagt die NGG – und fordert die öffentliche Auftragsvergabe an tariftreue Caterer. Foto: NGG

Gastro-Check für die Mittagspause: Was in Schulen und Kantinen im Kreis Unna auf den Tisch kommt, soll nicht nur schmecken, sondern auch zu fairen Bedingungen zubereitet sein. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) fordert die Stadt- und Gemeinderäte im Kreis dazu auf, öffentliche Einrichtungen nur von Caterern bekokochen zu lassen, die sich an Tarifverträge halten. Das gelte von der Mittagskantine über das Büfett beim Sektempfang bis hin zu den Sitzungsbrötchen. Wo bereits jetzt tariftreue Firmen zum Zuge kommen, sollten die Verantwortlichen noch einmal prüfen, ob die vereinbarten Löhne und Arbeitsbedingungen auch eingehalten werden, sagt Manfred Sträter von der NGG Dortmund.

„Wer sich für eine bessere Qualität beim Schulessen stark macht, dem kann es nicht egal sein, wie es denen geht, die es Tag für Tag zubereiten“, so der Gewerkschafter. Nach

Einschätzung der NGG arbeitet ein Großteil der Beschäftigten bei den NRW-weit rund 5.100 Kantinen und Catering-Betrieben lediglich zum Mindestlohn von 9,19 Euro pro Stunde oder knapp darüber. „Immer mehr Firmen drücken sich um die tarifliche Bezahlung im nordrhein-westfälischen Gastgewerbe. Die liegt für einen gelernten Koch bei 12,47 Euro in der Stunde“, so Sträter. Hinzu komme vielerorts das Arbeiten unter „enormem Zeitdruck“. Diese Bedingungen führten dazu, dass Caterer mittlerweile große Probleme hätten, überhaupt noch ausreichend Personal zu finden.

„Mit der Koppelung des Kantinenbetriebs an Tarifverträge hat die öffentliche Hand die Möglichkeit, für faire Spielregeln zu sorgen. Dumping-Löhne und ein solides Mittagessen passen nicht zusammen“, so Sträter weiter. Die NGG sieht neben den Kommunen auch die Landespolitik in der Pflicht. Die NRW-Landesregierung solle vorangehen und ihre eigenen Behörden und Einrichtungen von tariftreuen Caterern bekochen lassen, fordert die Gewerkschaft.

---

## **ADFC radelt am Kanal und an der Seseke: Rast beim Hoffest von Giesebrecht in Niederaden**

Der ADFC Ortsverband Bergkamen unternimmt am Samstag, 12.10.2019, 14 Uhr eine Fahrradtour rund um den Kanal und die Seseke. Die Strecke beträgt ca. 30-40 km und beinhaltet eine Raststation in Niederaden beim Hoffest von Giesebrecht.

Start ab VHS Bergkamen, Lessingstraße 2. Gäste sind herzlich willkommen.

---

# VKU fährt Umleitung wegen Verlegung des Wochenmarktes

Auf Grund der Herbstkirmes wird der Wochenmarkt am heutigen Donnerstag, örtlich verlegt. Daher ist die Ebertstraße/Nordberg bis 15:00 Uhr voll gesperrt. Die Busse R11, C11, S20, 128 und 193 der VKU müssen in diesem Zeitraum eine Umleitung fahren.

Es entfallen die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstr./Nordberg“ und „Am Stadion“. Als Ersatzausstieg können „Bergkamen Busbf.“ und die ehemalige Haltestelle „Auf dem Kämpen“ genutzt werden.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).